



Was LabourNet Germany ist. Und will.

1. LabourNet Germany ist der Treffpunkt der gewerkschaftlichen Linken mit und ohne Job im weitesten Sinne. Wir sind Teil jener weltweiten Labournet-Initiativen, die die positiven Seiten der neuen Technologien für emanzipative Bestrebungen nutzen – in unserem Fall Schnelligkeit, Umfang und Kontinuität von gesellschaftlicher Information, Diskussion und Aktion ermöglichen.

2. Unser Themenspektrum: Die Wirklichkeit der Arbeitswelt und der Gesellschaft – und die Versuche, beide zu verändern. Debatten und Aktionen innerhalb und ausserhalb der Gewerkschaften, Arbeitskämpfe, betrieblicher und sozialer Aktivitäten. Aber: Gegeninformation ist nicht der einzige Zweck von Labournet – wir arbeiten dafür, dass Menschen sich einmischen, dass solche Bestrebungen bekannt werden, sich gegenseitig vernetzen und unterstützen können. Wir organisieren selbst Solidarität und Aktionen, sei es in Groß- oder Kleinbetrieben, mit Erwerbslosen oder MigrantInnen in Billigjobs. D. h., wir verstehen uns als den breiten Zielen der globalen Gewerkschafts- und Sozial-Bewegung verpflichtet.

3. Mit rund 230 täglichen Updates im Jahr, mehr als 12.000 Dateien (mit eigener Suchoption) und mehr als 90.000 monatlichen BesucherInnen sowie über 1.800 AbonnentInnen des täglichen Newsletters werden wir, was wir sein wollen: "Ein Haus der tausend Türen" für alle progressiven Bestrebungen. Wir ersetzen keine Tageszeitung – keine Tageszeitung ersetzt uns. Wir leben von der Mitarbeit all jener rund um den Globus, die uns Material, Informationen, Stellungnahmen, Aufrufe und Berichte zusenden.

Die Inhalte des LabourNet Germany:

1. Die Pflicht

- Infos aus allen Branchen und zahlreichen Belegschaftszeitungen;
- Kontroverse Diskussion der wichtigsten Tarifrunden;
- Gewerkschaftsdebatten (ver.di, IGM-Debakel ...);
- Arbeitsmarkt-, Arbeitszeit- und Wirtschaftspolitik;
- Arbeitsbedingungen und Arbeitskämpfe;
- Geschichte der Gewerkschaftsbewegung;
- Gesundheit, Rente, Bildung;
- Grundrechte und Antikriegsbewegung;
- Internationale Gewerkschafts- und soziale Bewegungen
- ...

2. Die Kür

- Arbeitszeitverlängerung statt -verkürzung?;
- Gewerkschaftslinker und Zukunft der Gewerkschaftsbewegung;
- die Galerien
- ...

3. Aktuelle Specials

- Sozialabbau und Gegenwehr;
- Schikanen auf dem Arbeitsamt;
- Maatwerk und andere PSA/Leiharbeit
- Tarif-Kombi- und Niedriglohn;
- Lohnnebenkosten-Märchen;
- Fetisch Arbeit und Arbeitssucht;
- Existenzgelddebatte;
- Migration und Asylpolitik;
- Prekäre Arbeit;
- EU-Verfassung;
- Mercedes und die Diktatur in Argentinien
- ...

Mail:
redaktion@labournet.de
Redaktionsadresse:
LabourNet Germany
– Mag WompeL –
Saladin-Schmitt-Str. 23
44789 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 34022
Fax: +49 (0) 234 3254143

Der Verein Labournet.de e.V.

LabourNet Germany ist eine der Aktivitäten des labournet.de e.V. und dessen politischer Bildungsarbeit – neben Vorträgen, Workshops und anderen Publikationen. labournet.de e.V. ist bewusst nicht unparteiisch, aber parteiunabhängig.

Inhaltlich getragen wird die Arbeit an Internetauftritt und Newsletter von all jenen, die immer, oft oder selten etwas beitragen sowie der LabourNet-Redaktion:

Mag WompeL, Journalistin, IndustriosozioLogin (ver.di), CvD;
Ralf Pandorf, Redakteur und Webmaster (ver.di);
Helmut Weiss, Übersetzer (ver.di).

Werde Fördermitglied des gemeinnützigen Labournet.de e.V.

1. Unterstütze damit den Verein, seine Veranstaltungen und Veröffentlichungen, den Treffpunkt, seine Existenz sowie seinen weiteren Ausbau (Wir haben noch viel vor!)

2. Ab 5,50 Euro pro Monat (darf gerne mehr sein)

Vorteile:

a) Steuerabzugsfähige Spendenquittungen

b) Vorrangige Einladungen zu speziellen labournet.de e.V.-Aktivitäten wie politischen Reisen (z. B. Weltsozialforum, Gewerkschaftskonferenzen), Fachtagungen und künftig noch einiges andere mehr...

Fördermitglied werden heißt, Arbeit und Unabhängigkeit des LabourNet zu stärken – und das tut not!

Um Fördermitglied zu werden, geht mensch auf die Homepage!